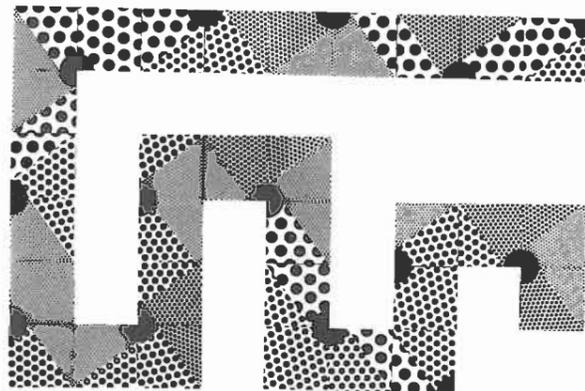


Domino-Puncola: Für 2 - 4 Personen

Jeder Mitspieler erhält 5 Kärtchen. Die übrigen werden auf einen Stapel gelegt.

Der jüngste beginnt mit dem Auslegen einer Karte. Der nächste legt eine mit der passenden Punktgröße rechts oder links an, so daß eine Schlange entsteht. Wer nicht legen kann, nimmt eine Karte vom Stock auf. Paßt diese wieder nicht, wird sie zu den eigenen Karten gelegt und eine zweite aufgenommen und so fort, bis eine der aufgenommenen Karten paßt. Wer zuerst alle seine Karten an die Schlange anlegen konnte, hat gewonnen.



© 1974 by Otto Maier Verlag Ravensburg

Otto Maier Verlag Ravensburg



Rosetta

Ravensburger Spiele Nr. 602 5 051 0

Autorin: Elisabeth Richter

Design: Eva Johanna Rubin

Autorin und Design von „Puncola“: Ute Labode

Alter: 6 - 99 Jahre

Anzahl der Spieler: 1 - 3

Inhalt: 40 zweiseitig bedruckte Kärtchen.

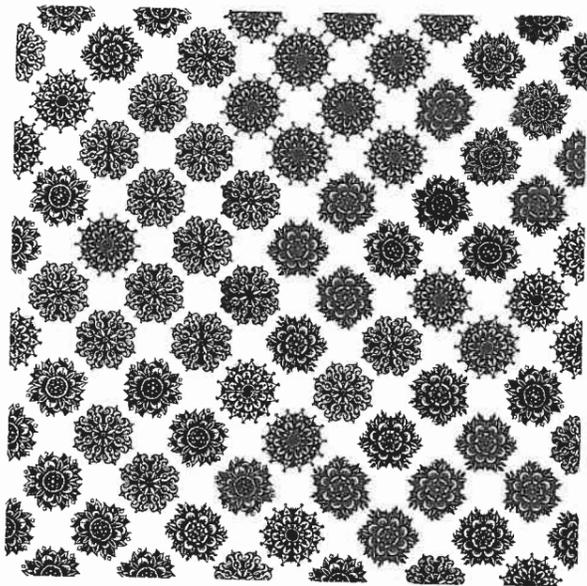
Wer schafft es, die 36 Kärtchen mit den Rosetten so zu ordnen, daß jeweils zwei Hälften wieder ein Ganzes bilden? Für kleine Geduldspieler läßt sich die Aufgabe mit Hilfe der 4 Joker-Kärtchen leicht lösen. Wer aber schafft es ohne sie?

„Puncola“, ein zweites Legespiel zum Kombinieren, findet sich auf den Kartenrückseiten. Sehr genau muß man hier schauen, um größengleiche Punkte aneinanderzulegen. Für „Puncola“ gibt es auch eine Domino-Spielregel.

Fasziniert von dieser Aufgabe, kann sich ein Kind allein stundenlang mit diesem durchdachten Spielmaterial beschäftigen. Doch bringt es genauso viel Spaß, die ungezählten Lösungsmöglichkeiten beider Spiele in einer Spielgruppe gemeinsam zu finden. Ein Spiel, das in hohem Maße die Konzentration und das fordernde Denken schult.

Spielregel: „Rosetta“: Für 1 - 3 Personen

Das Ziel dieses Geduldsspieles ist es, die 36 Kärtchen so zu einem Quadrat zu ordnen, daß jeweils zwei Hälften wieder eine ganze Rosette bilden. Gelingt das nicht, können eines oder mehrere der mit einem Stern gekennzeichneten Jokerkärtchen zu Hilfe genommen werden.



Spielregel: „Puncola“: Für 1 - 3 Personen

Mit 36 Karten soll ein Quadrat gebildet werden, wobei nur gleichgroße Punkte aneinanderstoßen dürfen. (4 Karten bleiben dabei übrig.) Kleine Geduldsspieler beginnen mit dem Legen von Vierergruppen, wobei der rote Punkt in der Mitte liegen soll. Ein kleiner Tip: Es ist sehr viel leichter das große Quadrat zusammenzulegen, wenn man zuerst 9 Vierergruppen bildet und diese dann zusammenfügt. Sehr viel schwerer ist das Legen ohne diese Hilfe.

